



## Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatsitzung am 20.11.2013

### 1. Bauanträge

Matthias Watzenberger will das bestehende Wohnhaus in Neumühle 26 ½ erweitern; dazu lag dem GR ein Bauantrag vor. Das Anwesen befindet sich im baurechtlichen Außenbereich und wird in nächster Zeit an die Wasserversorgung und an die Kanalisation angeschlossen. Der geplante Anbau soll an der Ostseite erfolgen. Der GR erteilte mit 12:0 sein Einvernehmen zu dem gefälligen Bauvorhaben.

### 2. Straßenwidmungen

a) Der Hirschpointnerweg wurde im Bereich „Heindlmeier“ verlegt. Der Weg läuft nunmehr auf der Höhe „Heindlmeier“ am Waldrand entlang bis zum Wurmgartnerweg. Der Bereich „Durchfahrt Heindlmeier“ war somit einzuziehen und der neu gebaute Weg zu einem öffentlichen Weg aufzustufen. Der GR stimmte der Einziehung und der Widmung mit 12:0 zu.

Der im Gemeindebereich von Perach liegende Teil des Wurmgartnerweges ist fertiggestellt. Die Zufahrt zum Anwesen Hirschpointnerweg muss nunmehr über den Wurmgartnerweg erfolgen.

b) In der Fortsetzung der Allmannsberger Straße war im Wegeverzeichnis noch ein Rest von ca. 40 m des ehemaligen Öderkirchenweges eingetragen. Dieses Stück hat keine Verkehrsbedeutung und war somit einzuziehen. Die Zustimmung des GR erfolgte mit 12:0.

### 3. Berichtigung des Straßenverzeichnisses

Der Gemeinderat hatte sich mit 24 Widmungsberichtigungen der Ortsstraßen zu befassen. Das Straßenverzeichnis wird von der Gemeinde geführt und hat rechtlich eine starke Bedeutung. Die Eintragungen in diesem Verzeichnis müssen daher klar und eindeutig sein. Das Verzeichnis ist laufend fortzuschreiben und wird nunmehr in digitaler Form angelegt. Vor der Übernahme in das elektronische Verzeichnis waren daher die Eintragungen zu berichtigen. So war z. B. im Straßenverzeichnis die Pergerstraße noch als „alte Bahnhofstraße“ und die Bahnhofstraße als „neue Bahnhofstraße“ eingetragen. Ferner war ein Stück der Straße zum Sportplatz als „Lagerhausstraße“ eingetragen und der anschließende Weg zum Sportplatz noch als Feld- und Waldweg ausgewiesen. Die Anfangs- und Endpunkte mussten ebenfalls klar definiert werden. So lautete der Eintrag z. B. bei der Ringstraße Anfangspunkt: „bei Reutemann“ - Endpunkt: „bei Stöhr“. In der Berichtigung wird nunmehr nicht auf Personen, sondern auf die Flurnummern Bezug genommen. Die Beratung über die Berichtigung des Verzeichnisses verschaffte den Gemeinderäten einen Überblick über das örtliche Straßennetz und mit großer Geduld wurden die ca. 40 notwendigen Beschlüsse einstimmig gefasst.

### 4. Benennung der Schwerpunkte zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (kurz: ILE)

Mit den Zusammenfassungen aus den Arbeitskreisen wurden dem Gemeinderat eine Reihe von Vorschlägen zur Ortsentwicklung sowie als notwendig erachtete Handlungspunkte vorgelegt. Der Gemeinderat hatte zur weiteren Bearbeitung diese Vorschläge zu bewerten. Als wichtigste Aufgabe wird die Entwicklung der Ortsmitte mit dem Erhalt des Gasthauses gesehen. Des Weiteren ist dem Gemeinderat eine behutsame Entwicklungsplanung rund um das Peracher Aushängeschild „Badesee“ sehr wichtig.

Im sozialen Bereich standen die Themen öffentliche Verkehrsanbindung und eine Steigerung der Effizienz bei den sozialen Aufgaben an vorderster Stelle. Bürgerbus und Sozialarbeiter sind die Schlagwörter für diese Bereiche. Der Gemeinderat ist sich einig, dass nachfolgende Aufgaben nur in Zusammenarbeit mit den anderen drei Gemeinden des ILE-Projektes zu bewerkstelligen sind.

### 5. Anfrage zur Unterbringung von Flüchtlingen

Der Landkreis Altötting hat nach Mitteilung der Regierung von Oberbayern in 2014 zwischen 350 bis 550 Personen, die einen Asylantrag stellten, aufzunehmen. Die dem Land Bayern zugewiesenen Asylbewerber werden nach bestimmten Quoten an die Landkreise verteilt.

Zum weit überwiegenden Teil handelt es sich um Menschen, die aus politischen Gründen ihr Heimatland verlassen mussten. Der Landrat bittet in einem Brief an die Gemeinden, bei der Suche nach Quartieren behilflich zu sein. Der Gemeinderat befasste sich sehr differenziert und realistisch mit der Aufnahme von Flüchtlingen. Der offene Umgang mit ihnen, die Einbindung der Kirchen sowie der gesamten Bevölkerung sind große Aufgaben, denen sich die Gemeinde nicht verschließt. Der Gemeinderat stellte fest, dass momentan keine geeigneten Gebäude in Perach für die Unterbringung von mindestens 10 Flüchtlingen bekannt sind. Der Landrat verwies in einer Dienstbesprechung ferner darauf, dass einzelne Flüchtlingsfamilien auch in Privatwohnungen aufgenommen werden könnten.

### 6. Grundstücksentwässerung am Weitbach

Vom Unterwirt-Parkplatz läuft über die neu geschaffene Zufahrt bei Starkregen Wasser auf das tiefer liegende Privatgrundstück. An der Grundstücksgrenze soll daher eine Entwässerungsrinne eingebaut werden. Der GR diskutierte kurz über den vorgelegten Plan und verwies die Maßnahme zur Umsetzung an den Bauausschuss.

### 7. Grundschule: Ausbau der Elektroinstallation

Im Rahmen der Heizungserneuerung konnte ein Teil der Elektroinstallation dem derzeit gültigen technischen Standard angepasst werden.

Die Klassenzimmer sind noch mit einer Fehlerstromschutzanlage auszustatten, auch der Schaltschrank ist noch zu erneuern. Nach einer vorliegenden Kostenschätzung ist mit einem Aufwand von ca. 30.000 € zu rechnen. Die Arbeiten könnten in der Faschingswoche

Anfang März 2014 durchgeführt werden. Der Gemeinderat sah die Nachrüstung als äußerst notwendig an und erteilte im nicht öffentlichen Teil den Auftrag an die Firma Gaßlbauer GmbH aus Arbing/Reischach.

### Aus der Bücherei: Nahrung für Geist und Seele!

Um einmal richtig „runter zukommen“ und um zu entspannen, ist ein gutes Buch unerlässlich.

Unser Büchereiteam kümmert sich darum, stets auf dem Laufenden zu bleiben. Mit über 6.000 Medien, vom Kinderbuch, der Kinder-CD und der Kinder-DVD, sowie von leichter Lektüre bis hin zum anspruchsvollen Sachbuch, ist auch für Erwachsene ausreichend Lesestoff vorhanden. Jedes Jahr kommen ca. 500 Bücher neu hinzu.

**Jahresbeitrag:** Familienbeitrag 8 €, Einzelbeitrag 4 €. Einfacher und günstiger kann man sich dem Hobby „Lesen“ nicht hingeben. Und denken Sie daran: Nicht nur der Körper braucht Nahrung!

**Werden Sie Mitglied - bis bald in der Bücherei - Ihr Bücherei-Team.**

### Es beginnt bald die Vorweihnachtszeit: Zu dieser Zeit gehört der Nikolaus!

Die Freizeitkicker des FC Perach bieten auch heuer wieder einen Nikolausdienst mit und ohne Krampferl an.

Dieser ist zu buchen für **05.12. und 06.12.** unter **08670/918040 (Christina Wienzl - bitte nur vormittags anrufen).**

Die Freizeitkicker freuen sich über zahlreiche Nikolaus-Buchungen.

Die „Gage“ versteht sich als freiwillige Spende und kommt zum Teil der Jugendarbeit des FC Perach zu Gute!

Der FC Perach bringt Leben in die Dorfmitte und ergänzt am 21.12. und 22.12. die Vorweihnachtsfeiern mit einem kleinen Weihnachtsmarkt am Vorplatz zum Oberwirt. Glühwein, Brotzeiten, Fanartikel und noch vieles mehr werden angeboten. Gut informierte Kreise behaupten, dass es sich um einen besonderen Weihnachtsmarkt handeln soll!

### Von der Gemeinde: Winterdienst!

Schön langsam müssen wir uns auf den Winter einstellen. Den Kindern, Haustieren und allen Fußgängern zuliebe sollen heuer innerorts die Fahrbahnen nur an den gefährlichen Stellen wie Einmündungen und Steigungen mit Streusalz behandelt werden. Die reinen Siedlungsstraßen werden ab ca. 10 cm Schneehöhe mit großem Gerät geräumt. Die Gehsteige sind wie üblich zu räumen und zu streuen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Gehsteige, die von der Gemeinde geräumt werden. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist ein ca. 1,50 m breiter Streifen der Straße von den Anliegern zu räumen.

Vorrang im Winterdienst haben Hauptstraßen und Straßen, die für den öffentlichen Verkehr notwendig sind, wie Schulbuslinien, Berufsverkehr und Milchtransporter. Ein witterungsbedingter zusätzlicher Einsatz der Winterdienstfahrzeuge kann selbstverständlich bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Gemeinde bittet die Anlieger insbesondere, sich auch gegenseitig bei der Räum- und Streupflicht zu unterstützen. Sollte jemand aus Krankheits- oder Altersgründen zum Winterdienst nicht in der Lage sein, bitte ich um Mitteilung.

Die Räumung der Grundstücks- und Hofzufahrten ist eine langjährige freiwillige Leistung von Seiten der Gemeinde. Damit bei starkem Schneefall die Einsatzkräfte genügend Zeit zum Räumen der Verbindungsstraßen aufwenden können, sollen Grundstücksbesitzer, die entsprechende Geräte (Schlepper, Frontlader) zur Verfügung haben, ihre Zufahrten selbstständig freischaufeln.

\*\*\*\*\*

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Freitag,	29.11.13	19.30 Uhr	Rehessen	Jagdgenossen	Oberwirt
Samstag,	30.11.13		Patrozinium	Pfarrgemeinde	Kirche Niederperach
Samstag,	30.11.13		Einkehrtag der Frauen	Pfarrgemeinde	Reischach
Sonntag,	01.12.13	14.00 Uhr	Adventfeier	Senioren	Oberwirt
Samstag,	07.12.13	11.00 Uhr	Nikolausmarkt Reischach	Musikverein	Parkplatz M. Huber
Samstag,	07.12.13		Einkehrtag der Männer	Pfarrgemeinde	Reischach
Samstag,	07.12.13	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Weitbachbühne	Oberwirt
Sonntag,	08.12.13	17.00 Uhr	Weihnachtsfeier Inntal Bullen	Fanclub FCB	Oberwirt
Montag,	09.12.13	19.00 Uhr	Terminbesprechung mit Essen	Ortsvereine	Oberwirt
Dienstag,	10.12.13	19.00 Uhr	Gemeinderatsitzung	Gemeinde	Rathaus
Mittwoch,	11.12.13	19.00 Uhr	Gottesdienst im Anschluss Adventfeier	Frauenbund Frauenbund	Pfarrkirche Oberwirt
Freitag,	13.12.13	18:60 Uhr	Weihnachtsfz der Weitbach Löwen	Fanclub 1860	Sportheim
Samstag,	14.12.13	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Wanderfreunde	Oberwirt
Samstag,	21.12.13	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Anschluss Weihnachtsfeier	Wasserwacht Wasserwacht	Pfarrkirche Oberwirt
Samstag,	21.12.13	17.00 Uhr	kleiner Weihnachtsmarkt	FC Perach	Oberwirt Vorplatz
Sonntag,	22.12.13	17.00 Uhr	kleiner Weihnachtsmarkt	FC Perach	Oberwirt Vorplatz
Freitag,	27.12.13	19.30 Uhr	gemütlicher Winterabend	Gartenbauverein	Oberwirt
Dienstag,	31.12.13	09.00 Uhr	Gottesdienst Jahresabschluss im Anschluss gemütl. Beisammensein	FFW FFW	Pfarrkirche Oberwirt